

NOMOS GLASHÜTTE

„Gutes Design ist wie ein Freund“



Mark Braun ist der Gestalter von NOMOS-Uhr Metro. Kürzlich war er in der NOMOS-Lounge in New York, wo er mit Journalisten, Influencern und Uhrenliebhabern drei Tage lang ausführlich über das Design der Uhr sprach.

Produktdesigner Mark Braun: „Gutes Design ist wie ein Freund“

Seit zwölf Jahren gehört die avantgardistische Metro von Mark Braun zu den beliebtesten Uhrenmodellen von NOMOS Glashütte. Zwölf Jahre ist nicht viel für eine Uhr. Für visionäres Design schon. Wie haben Sie das geschafft, Mark Braun?

GLASHÜTTE, MÄRZ 2026. Die Zwölf ist in der Zeitmessung zentral. Zwölf Monate hat das Jahr, zwölf Ziffern die Uhr. Und vor zwölf Jahren brachte NOMOS Glashütte Metro Datum Gangreserve heraus – das erste Modell, das in Kooperation mit dem Designer Mark Braun entstand. Die avantgardistische Uhr unterscheidet sich vom Rest der Kollektion deutlich und repräsentiert den Kern der Design-Philosophie von NOMOS Glashütte zugleich auf den Punkt genau: klar, komplex, konsequent in den Details und auf stilvolle Weise spielerisch.

NOMOS GLASHÜTTE

Von Anfang an wurde Metro als urbane Uhr verstanden und hat seither viele Preise erhalten. Die mittlerweile neun unterschiedlichen Versionen der Uhr (drei davon in mehreren Farben) gehören zu den prägenden Modellen von NOMOS Glashütte. Als besondere Details dieser Dresswatch sind etwa weich gerundete Bügelanstöße, eine gerändelte Krone, gestufte Zeiger und Punktindexe für die Stunden zu nennen, arabische Ziffern finden sich nur in der Minuterie.

Woran zeigt sich Urbanität im Design? Was zeichnet einen Klassiker aus? Welche Funktion hat Design im Alltag? Und was waren die Herausforderungen für den international tätigen Produktdesigner bei der Gestaltung einer mechanischen Uhr?

Lassen Sie sich von unserer Bildstrecke inspirieren – und falls Sie das Thema vertiefen wollen, bringen wir Sie gerne mit Mark Braun zusammen.



Doppelt kompliziert: Metro Datum Gangreserve verfügt neben einer Datums- auch über eine patentierte Gangreserveanzeige. Sie war das erste Modell, das 2014 das hauseigene Assortiment NOMOS-Swing-System enthielt – mit Metro feierte NOMOS Glashütte seine technologische Unabhängigkeit. Die Aufgabe, zwei Komplikationen auf dem Zifferblatt sichtbar zu machen, löste Mark Braun durch Asymmetrie.



Form follows function: Bei der Zifferblattgestaltung ließ sich Mark Braun von dem leiten, was die Uhr lebendig macht: vom Kaliber im Inneren. So detailreich wie dieses sollte das Gesicht der Uhr sein – und doch klar, intuitiv erfassbar und zeitlos modern. „Mechanik macht Kompetenz sichtbar“, sagt er. „Das soll Design auch.“



Urbane Zeit: Das Urbane an Metro (hier das Modell Metro neomatik 41 Update) ist, dass die einzelnen Gestaltungselemente unverbunden nebeneinanderstehen und im Ganzen doch ein System ergeben. Die Konzentration der Hauptzahlenreihe auf die Minuten an Stelle der Stunden repräsentiert für ihn Genauigkeit in der heutigen Zeit.



Gutes Design: „Gutes Design“, sagt Mark Braun, „zeichnet sich dadurch aus, dass es nicht auffällt, aber sofort fehlen würde, wenn es nicht da wäre. Die Dinge werden zu Freunden, ohne die man nicht mehr sein mag.“ Was ihn an mechanischen Uhren gereizt hat? „Sie erinnern mich daran, dass der ganz normale Alltag auch Luxus sein kann.“

NOMOS GLASHÜTTE



Sprache ohne Worte: Design ist eine „Sprache ohne Worte“. Es soll seine Botschaft auf den ersten Blick kommunizieren – und diese später vertiefen und ergänzen. Bei NOMOS geht es für ihn – auch wenn Farbe ins Spiel kommt wie hier bei Metro 33 – um Werte. Nicht um Trends.



Next level: Metro in 18-karätigem Roségold zeigt, wie modern Golduhren sein können. Das größere Modell, Metro Roségold neomatik 39, ist mit dem innovativ flachen Automatikkaliber DUW 3001 ausgestattet – Luxus in seiner Essenz, wie Mark Braun findet. „Nichts Überflüssiges. Nur der Wert von Material und Handwerkskunst.“



Zur Person: Der 1975 geborene Produktdesigner Mark Braun betreibt seit 20 Jahren ein eigenes Studio in Berlin. Neben seiner gestalterischen Arbeit ist er als Professor für Produkt- und Industriedesign an der HBK Saar in Saarbrücken tätig. Braun ist Mitglied der Jury des iF Design Awards und Mitbegründer der Initiative German Design Graduates.

[» Diese und weitere Bilder zum Download](#)

Melden Sie sich gern.

Mit herzlichen Grüßen aus Glashütte

Alexa Montag
NOMOS Glashütte
Presseabteilung
+49 35053 404-480
pr@glashuette.com